

## **PRESSEINFORMATION 13/2020**

### **Finanzielle Hilfen für Unternehmer und Start-ups**

---

#### **IHK-Broschüre „Finanzielle Gewerbeförderung im Land Baden-Württemberg“ neu aufgelegt**

Stuttgart, 05. März 2020 – Die Kapitalbeschaffung spielt bei Investitionen eine bedeutende Rolle. Neben klassischen Bankkrediten können Unternehmen auch öffentliche Förderhilfen nutzen. Zinsvergünstigte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften und Beteiligungen sind ein wichtiger Baustein der Mittelstandsfinanzierung und sichern die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen.

„Allerdings ist die Vielzahl an unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogrammen für Unternehmer, Start-ups und Existenzgründer kaum mehr zu durchschauen. Sich in diesem „Förder-Dschungel“ zurechtzufinden, dabei hilft die IHK mit ihrer neu aufgelegten Broschüre“, betont Harald Unkelbach, Präsident der für den Bereich Gewerbeförderung der baden-württembergischen IHKs federführenden IHK Heilbronn-Franken.

Mit der Broschüre „Finanzielle Gewerbeförderung im Land Baden-Württemberg“ bieten die IHKs umfassende Information. Die unter der Federführung der IHK Heilbronn-Franken nun aktualisierte Publikation bietet auf 24 Seiten einen kompakten Überblick zu den öffentlichen Finanzierungshilfen.

Die Förderinstitute von Bund und Land unterstützen bei nahezu allen Investitions- und Finanzierungsvorhaben. Die häufigste Form der Förderung sind zinsgünstige Kredite. Daneben gibt es aber auch Zuschüsse, beispielsweise bei Unternehmensberatungen oder der Inanspruchnahme von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen. Ein weiterer Förderschwerpunkt sind Innovations- und Digitalisierungsvorhaben. Bei fehlenden Sicherheiten können Bürgschaften beantragt werden. Beteiligungen der MBG Baden-Württemberg verbessern die Eigenkapitalausstattung eines Unternehmens.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei der örtlichen IHK und als PDF auf der Homepage des BWIHK.

Diese und weitere Presseinformationen unter  
[www.bw.ihk.de/medien/pressemitteilungen](http://www.bw.ihk.de/medien/pressemitteilungen)

Ansprechpartner für die Redaktionen:

IHK Heilbronn-Franken  
BWIHK | FF Gewerbeförderung  
Dr. Detlef Schulz-Kuhnt  
Telefon 07131 9677-106  
E-Mail: [detlef.schulz-kuhnt@heilbronn.ihk.de](mailto:detlef.schulz-kuhnt@heilbronn.ihk.de)

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.